

mFUND-Projekte im Porträt

7 Fragen an SCHOOL

Ein Gespräch mit Prof. Dr. Jörg Pfister, Professor an der Technischen Hochschule Mittelhessen, Fachbereich Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung sowie Leiter des mFUND-Projekts *Strategiewechsel durch Open Data orientierte Lösungen* (SCHOOL).

Steigende Verkehrsmengen stellen Städte vor große Herausforderungen: Staus und zähfließender Verkehr sind vielerorts alltägliche Realität. Verbunden mit der Verkehrszunahme ist zudem eine erhebliche Umweltbelastung, insbesondere durch Feinstaub und Stickoxide.



Prof. Dr. Jörg Pfister

Was ist das Ziel von SCHOOL?

Unser Ziel ist es, Städte und Kommunen bei einer intelligenten Verkehrssteuerung zu unterstützen, die Staus vermeiden hilft und die Umwelt entlastet. Hierfür wollen die Forschungspartner eine verlässliche Datenbasis schaffen und einen optimalen Datenaustausch zwischen den verschiedenen Akteuren ermöglichen.

Was ist der Nutzen von SCHOOL für Verbraucherinnen und Verbraucher, Unternehmen und Kommunen?

Wachsende Verkehrsmengen sind besonders in Großstädten und Ballungsräumen Ursache für Staus und zähfließenden Verkehr. Mit Hilfe unserer SCHOOL-App wollen wir den Verkehr zeitlich entzerren und/oder intermodal auf Auto, Bus, Bahn und Fahrrad verlagern. Dadurch können die Verkehrsbeeinträchtigungen und Umweltbelastungen, also CO₂, Feinstaub und Stickoxide, für alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner verringert werden. Die Kommunen können ihre Verkehrsstrategie mittels der App direkt den Bürgerinnen und Bürgern als Routenempfehlungen zur Verfügung stellen. Dadurch lassen sich Fahrverbote und Staus vermeiden... freie Fahrt voraus!

Wie gehen Sie dabei vor?

Auf Basis einer Vielzahl an Informationen, u. a. historischen und aktuellen Verkehrsdaten sowie dem Schwarmverhalten der App-Nutzer, erhalten alle Verkehrsteilnehmer Empfehlungen. Beispielsweise, ob sie besser eine halbe Stunde früher losfahren, eine andere Route wählen oder vom Auto auf den ÖPNV umsteigen sollten. Wer die jeweilige Empfehlung befolgt, wird mit Bonuspunkten belohnt, die man sammeln und gegen Prämien eintauschen kann.

Vor welchen Herausforderungen steht das Projekt?

Oft fehlen eine verlässliche Datenbasis und ein Datenaustausch zwischen den verschiedenen Akteuren. Im Projekt arbeiten wir deshalb mit unseren Partnern daran, viele verschiedene Informationen, zum Beispiel zur Verkehrslage, Ampelschaltungen, Umwelt- und meteorologischen Daten, zusammenzuführen. Wie effektiv die App sowie das Anreizsystem sind, und wie diese am besten ausgestaltet sein sollten, ist ebenfalls Bestandteil unserer Forschungen.

Welche Vision für die Mobilität der Zukunft haben Sie?

Die Verzahnung zwischen Individualverkehr, sei es Auto, Motorrad oder Fahrrad, und dem ÖPNV wird weiter vorangetrieben und die intermodale Verkehrsmittelwahl per App wird sich als selbstverständlich und komfortabel durchsetzen.

Wie kann SCHOOL dazu beitragen, diese Vision umzusetzen?

SCHOOL und andere Projekte liefern den Grundstein „Open Data“ und fördern die notwendige Vernetzung zwischen den Akteuren sowie die Akzeptanz und den Willen zur Bereitstellung von Daten. Unser Projekt wird seine Daten auf dem MDM (Mobilitäts Daten Marktplatz) zur Verfügung stellen. Wir wollen, dass der Datenschatz gehoben wird!

Gibt es bereits erste Ergebnisse?

Die Vernetzung zwischen den Partnerkommunen schreitet sehr positiv voran, die Bestandsaufnahme ist abgeschlossen und die Anbindung der Datenquellen ist in vollem Gange. Eine große Herausforderung besteht darin, aus vorhandenen Daten „Open Data“ zu generieren und diese mit anderen Datenquellen zu verschneiden, und gleichzeitig alle Nutzungsbedingungen zu beachten.

SCHOOL Daten zum Projekt

Fördersumme: 1,86 Mio. €

Laufzeit: 11/2017–
10/2020

**Projekt-
mitarbeiter:** ~30

Projektbeteiligte:

[Technischen Hochschule
Mittelhessen](#)

[Bauhaus-Universität Weimar](#)

[HERE Deutschland GmbH](#)

[ivm GmbH](#)

[pwp-systems GmbH](#)

[PRISMA solutions](#)

[Stadt Dortmund](#)

[Stadt Frankfurt am Main](#)

[Stadt Kassel](#)

[Trafficon-Traffic Consultants GmbH](#)

[ZEITMEILEN AG](#)

Kontakt

joerg.pfister@mnd.thm.de

Im Rahmen der **Forschungsinitiative mFUND** fördert das BMVI seit 2016 Forschungs- und Entwicklungsprojekte rund um digitale datenbasierte Anwendungen für die Mobilität 4.0. Mehr Informationen unter www.bmvi.de/mfund

Die **mFUND-Begleitforschung des WIK** unterstützt die effiziente und effektive Umsetzung des Förderprogramms. Mehr Informationen unter mfund.wik.org und [@WIKnews](https://twitter.com/WIKnews)

